



WASHTEC AG – Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007

### Stabile Geschäftsentwicklung und Ausbau des Südeuropageschäfts:

- Umsatz bei 60,3 Mio. Euro (Vorjahr 59,5 Mio. Euro)
- Betriebsergebnis (EBIT) im 1. Quartal bei 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 1,1 Mio. Euro)
- Übernahme und Integration des langjährigen Händlers in Spanien

		01.01. bis 31.03.2007	01.01. bis 31.03.2006	Veränderung
Umsatz	Mio. €	60,3	59,5	0,8
EBITDA	Mio. €	4,5	2,7	1,8
EBIT	Mio. €	2,6	1,1	1,5
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	Mio. €	2,6	4,7	-2,1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Mio. €	4,4	17,0	-12,6
Auszahlungen für Akquisitionen	Mio. €	5,6	16,2	-10,6
Beschäftigte am 31.03.		1.507	1.409	98
Ergebnis je Aktie*	€	0,07	0,01	0,06
Netto Cashflow	Mio. €	1,3	4,1	-2,8

\* verwässert = unverwässert

## Sehr geehrte Aktionäre,

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal war erwartungsgemäß stabil. Der Umsatz des ersten Quartals lag mit 60,3 Mio. Euro um 0,8 Mio. Euro über dem Vorjahr (2006: 59,5 Mio. Euro). Die Umsätze in den Kernmärkten in Europa lagen nach einem starken Vorjahresquartal im Wesentlichen aufgrund eines zurückhaltenden Investitionsverhaltens der Großkunden aus der Mineralölindustrie – insbesondere im Inland – unter dem Vorjahr. Die Tochtergesellschaft Mark VII Equipment, USA konnte dagegen ihre Umsätze, die im ersten Quartal des Vorjahres noch deutlich unter den Erwartungen gelegen waren, um 2,9 Mio. Euro auf 7,0 Mio. Euro steigern. In den Umsätzen der WashTec Gruppe sind erstmals die Umsätze der im Januar erworbenen spanischen Tochtergesellschaft enthalten.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 1,7 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro im Vorjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahr von 1,1 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro an, wobei im Ergebnis des Vorjahres Sonderbelastungen von saldiert 3,6 Mio. Euro, vor allem durch Phantom Stocks, enthalten waren. Der Rückgang des um Sondereffekte des Vorjahres bereinigten Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen in Zusammenhang mit Aktivitäten zur Stärkung der eigenen Vertriebs- und Serviceorganisationen in Spanien und USA.

Für das Gesamtjahr 2007 strebt der Vorstand weiterhin eine EBIT-Marge zwischen 10 % und 12 % bei moderatem organischen Wachstum an.

Die Geschäftsentwicklung der US-Tochter verläuft positiv. Nach der Integration im letzten Jahr liegt der Schwerpunkt im laufenden Jahr darauf, mit einer Erweiterung des Produktportfolios und der Optimierung der Vertriebs- und Servicekanäle eine solide Basis für weiteres Wachstum in diesem Fokusmarkt zu schaffen. Mark VII hat im Rahmen der ICA, der größten Branchenmesse in Las Vegas, eine neue – speziell für den amerikanischen Markt entwickelte Waschstraße – vorgestellt. Im Rahmen der Stärkung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten wird seit Beginn des Jahres in Tennessee ein weiteres Gebiet direkt betreut.

Im Januar hat WashTec die Übernahme des spanischen Vertriebspartners gemeldet. Damit ist WashTec auch im Fokusmarkt Spanien mit einer eigenen Vertriebs- und Serviceorganisation präsent. Die Integration ist planmäßig angelaufen. Nach der Integration der Gesellschaft will WashTec mittelfristig auch in Spanien eine führende Marktstellung einnehmen.

Die internationalen Produkteinführungen der Portalanlage NEW SoftWash für das Basic Segment und der Nutzfahrzeugwaschanlage MaxiWash Vario schreiten entsprechend den Planungen voran. Dabei ist zu beobachten, dass insbesondere im Basic Segment der Wettbewerbsdruck zunimmt. Dies bestätigt, dass die Neukonzeption einer Maschine speziell für das Basic Segment der richtige Schritt bei der Optimierung des Produktportfolios war.

- *Positive Umsatzentwicklung USA*
- *Umsatzentwicklung in Kernmärkten im Wesentlichen aufgrund Investitionsverzögerungen bei Großkunden unter Vorjahr*

### USA

- *Vorstellung einer speziell für den US-Markt entwickelten Waschstraße auf der Messe ICA, Las Vegas*
- *weiteres Direktgebiet in Tennessee*

Im Rahmen der Umsetzung des europäischen Logistikkonzepts werden seit Beginn des Jahres sukzessive auch die Kunden der Tochtergesellschaften aus Satellitenlagern des Dienstleisters beliefert.

Der Nettocashflow lag bei 1,3 Mio. Euro im (Vorjahreszeitraum 4,1 Mio. Euro). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Veränderung im Working Capital. Hier wurden vor allem fällige Verbindlichkeiten und Schulden gezahlt.

*Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung:*

- *Neuwahl des Aufsichtsrats*
- *Optionsprogramm*
- *Aktienrückkauf*

Im Rahmen der bilanzfeststellenden Aufsichtsratsitzung wurden die Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung der WashTec AG am 22. Mai verabschiedet. Dort sollen die Aktionäre der Gesellschaft ein Aktienrückkaufprogramm und ein »reguläres« Optionsprogramm für den Vorstand und die erste Führungsebene beschließen, das das laufende virtuelle Optionsprogramm für Vorstandsmitglieder ablösen soll. Des Weiteren steht der Aufsichtsrat zur Neuwahl an. Während die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder Herr Michael Busch und Herr Jürgen Lauer, der vom Amtsgericht Augsburg im Januar nach dem Rücktritt von Robert Osterrieth als drittes Mitglied des Aufsichtsrats bestellt wurde, zur Wahl antreten, steht der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Alexander von Engelhardt aus Altersgründen nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Verwaltung wird daher als drittes Aufsichtsratsmitglied Herrn Roland Lacher zur Wahl vorschlagen. Herr Lacher – Mitgründer und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Singulus Technologies AG – verfügt über ausgezeichnete Expertise in den Bereichen Entwicklung und Supply Chain sowie dem Auf- und Ausbau eigener Produktions- und Vertriebsorganisationen in Asien und USA.

### **Konjunktur und Markt**

*Konjunkturelle Rahmenbedingungen in Europa und USA anhaltend positiv*

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa sind anhaltend positiv. Da das kurzfristige Investitionsverhalten im Waschgeschäft keine direkte Korrelation zu den konjunkturellen Rahmenbedingungen hat, waren Effekte der positiven Konjunktur im ersten Quartal nur partiell zu spüren. Auswirkungen der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zeigen sich allerdings in gestiegenen Kosten im Bereich Einkauf und Personal. Hier wird mit weiteren Steigerungen, vor allem im Bereich Personal aufgrund erhöhter Forderungen der Arbeitnehmerverbände im Rahmen der laufenden Tarifrunden, gerechnet.

Die Marktbedingungen in den USA sind ebenfalls weiter positiv. Das Investitionsverhalten im amerikanischen Markt für Fahrzeugwaschanlagen entsprach den Erwartungen und hat sich nach dem rückläufigen Investitionsverhalten in der ersten Jahreshälfte des Vorjahres wieder erholt.

## Umsatz

Nach Regionen in Mio. €, IFRS	31.03.2007	31.03.2006
Inland	20,5	23,5
Übriges Europa	32,2	31,1
Nordamerika	7,0	4,1
Rest der Welt (vor allem Asien und Australien)	0,6	0,8
<b>Gesamt</b>	<b>60,3</b>	<b>59,5</b>

*Umsatzrückgang im Inland im Wesentlichen aufgrund zurückhaltenden Investitionsverhaltens der Mineralölgesellschaften*

Nach Verkaufsbereichen in Mio. €, IFRS	31.03.2007	31.03.2006
Neumaschinen	36,5	37,5
Ersatzteile, Service	18,7	17,7
Gebrauchtmaschinen	1,1	0,8
Chemie	2,5	1,9
Zubehör und Sonstiges	0,8	0,8
<b>Cleaning Technology</b>	<b>59,5</b>	<b>58,7</b>
<b>Geschäftsbereich Systemgeschäft</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>
Konsolidierung	0,0	-0,2
<b>Gesamt</b>	<b>60,3</b>	<b>59,5</b>

Der Umsatz lag mit 60,3 Mio. Euro um 0,8 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 59,5 Mio. Euro).

Beim Vergleich mit dem Vorjahresumsatz ist zu beachten, dass im Vorjahresquartal im Inland letztmalig Umsätze aus der Abwicklung von Zugwaschprojekten in Höhe von 1,1 Mio. Euro enthalten waren. Neben dem Entfall der Umsätze aus der Abwicklung von Zugwaschaufträgen haben zurückhaltende Investitionen der Mineralölgesellschaften im Inland zu Umsatzrückgängen geführt.

Die Umsätze der Tochtergesellschaft Mark VII Equipment, USA waren mit 7,0 Mio. Euro um 2,9 Mio. Euro über Vorjahr (4,1 Mio. Euro), wobei die Umsätze im Vorjahresquartal deutlich unter den Erwartungen lagen.

Der Umsatz in den Kernmärkten in Europa außerhalb Deutschlands war gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dabei lagen die im Vorjahresquartal erzielten Umsätze über den eigenen Erwartungen. Die Umsätze in Süd- und Osteuropa entwickeln sich weiter positiv.

In den Umsätzen enthalten sind erstmals die Umsätze der im Januar erworbenen spanischen Tochtergesellschaft. Für das Gesamtjahr erwartet die Gesellschaft ein Umsatzwachstum in Höhe von rund 3 Mio. Euro aus den zusätzlich generierten Service- und Maschinenumsätzen, nachdem Maschinen- und Ersatzteilumsätze nach Spanien in den Vorjahresumsätzen als Exportumsätze enthalten waren.

*Umsätze der spanischen Tochtergesellschaft erstmals enthalten. Ziel: Zusatzumsatz für das Gesamtjahr bei 3 Mio. Euro.*

Der Umsatzrückgang im Segment Systemgeschäft resultiert aus rückläufigen Waschzahlen infolge der außergewöhnlichen Wetterverhältnisse im ersten Quartal.

## Ergebnis

*Rückgang des um Sondereffekte bereinigten Ergebnisses vor allem aufgrund Anlaufkosten in Zusammenhang mit Aktivitäten zur Stärkung der Organisationen in USA und Spanien*

in Mio. €, IFRS	31.03.2007	31.03.2006
EBITDA	4,5	2,7
EBIT	2,6	1,1
EBT	1,7	0,2
EBIT bereinigt um Sondereffekte	2,6	4,7

Das EBITDA lag mit 4,5 Mio. Euro um 1,8 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (2006 2,7 Mio. Euro). Im Ergebnis des Vorjahres waren allerdings 3,6 Mio. Euro Sonderbelastungen (Belastung aus Phantom Stocks 4,2 Mio. Euro und 0,6 Mio. Euro gegenläufige positive Effekte) enthalten. Der Rückgang des um Sondereffekte des Vorjahres bereinigten Ergebnisses resultiert vor allem aus Aufwendungen in Zusammenhang mit Aktivitäten zur Stärkung der eigenen Vertriebs- und Serviceorganisationen in Spanien und USA.

Die Rohertragsquote (vom Umsatz) lag im ersten Quartal bei 56,4% auf Vorjahresniveau (2006: 56,6%). Wesentliche Treiber für die Entwicklung der Rohertragsmarge sind ein positiver Effekt aus dem Entfall margenschwacher Zugwaschumsätze, der durch gegenläufige Effekte aufgrund des gestiegenen Umsatzanteils von Mark VII, die im Wesentlichen über eine Händlerstruktur vertriebt und daher eine geringere relative Rohertragsmarge erzielt, kompensiert wurde.

Der Personalaufwand lag mit 20,9 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (24,2 Mio. Euro). Dabei waren im Personalaufwand des Vorjahres 4,2 Mio. Euro für Phantom Stock Programme enthalten (2007 Aufwand Phantom Stock 0,0 Mio. €). Der um den Aufwand für Phantom Stock Programme bereinigte Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der gestiegenen Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe. Sie hat sich infolge der Übernahme in Spanien und der Ausweitung des Direktvertriebes in den USA erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 9,8 Mio. Euro bedingt durch Anlaufkosten in Zusammenhang mit der Übernahme und Integration in Spanien, Kosten infolge der Stärkung der Vertriebsaktivitäten in den USA sowie Anlauf- und Planungskosten für weitere Projekte im Bereich Wachstum und Effizienz um 1,4 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (Q1/2006: 8,4 Mio. Euro).

Die Abschreibungen lagen mit 1,8 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro über Vorjahresniveau (Vorjahr 1,6 Mio. Euro). Der Anstieg resultiert aus der Abschreibung der Investitionen im Rahmen der Umsetzung des Werkstrukturkonzepts Phasen I und II in Augsburg und den USA sowie SAP.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahr (1,1 Mio. Euro) auf 2,6 Mio. Euro. Bereinigt um Sondereffekte lag das EBIT um 2,1 Mio. Euro unter Vorjahr.

Der Finanzaufwand stieg infolge der Übernahme der spanischen Tochtergesellschaft leicht von 0,9 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro.

Das EBT stieg im ersten Quartal auf 1,7 Mio. Euro (Q1/2006: 0,2 Mio. Euro). Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Nettoüberschuss in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) lag bei 0,07 Euro (Vorjahr 0,01 Euro).

### Bilanz

Aktiva in Mio. €, IFRS	31.03.2007	31.12.2006
Langfristiges Vermögen	124,6	124,7
Kurzfristiges Vermögen	78,6	82,8
RAP	1,9	1,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>205,1</b>	<b>208,8</b>

Motor Mediterraneo, nunmehr WashTec Spanien, wird seit 1. Januar 2007 in der WashTec Gruppe konsolidiert. Die immateriellen Vermögensgegenstände per 31. März 2007 stiegen im Wesentlichen infolge der Erstkonsolidierung gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 von 61,2 Mio. Euro auf 61,8 Mio. Euro an.

*Erstkonsolidierung WashTec Spanien*

Im Rahmen der Umstellung der Belieferung der Kunden der ausländischen Tochtergesellschaften durch Logistikdienstleister und der damit verbundenen temporären doppelten Lagerführung sowie der Erstkonsolidierung von Motor Mediterraneo kam es im ersten Quartal zu einem Aufbau der Vorräte von 34,0 Mio. Euro auf 37,9 Mio. Euro.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken von 41,8 Mio. Euro per 31.12.2006 auf 33,7 Mio. Euro.

Passiva in Mio. €, IFRS	31.03.2007	31.12.2006
Eigenkapital	62,6	61,7
Bankverbindlichkeiten	60,3	57,3
Sonstige Verbindlichkeiten + Rückstellungen	76,3	82,9
RAP	5,9	6,9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>205,1</b>	<b>208,8</b>

*Eigenkapitalquote per 31.03.2007: 30,5%*

Die Finanzierung der Akquisition von Motor Mediterraneo erfolgte aus bestehenden Kreditlinien der WashTec Gruppe. Die Bankverbindlichkeiten stiegen demzufolge gegenüber dem 31.12.2006 (57,3 Mio. €) auf 60,3 Mio. Euro an.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von 11,4 Mio. Euro per 31.12.2006 auf 10,2 Mio. Euro.

Die Rückstellungen sanken gegenüber dem Stichtag 31.12.2006 nur geringfügig von 31,3 Mio. Euro auf 30,1 Mio. Euro.

Das Eigenkapital im Konzern erhöhte sich aufgrund des positiven Periodenergebnisses von 61,7 auf 62,6 Mio. Euro.

## Kapitalflussrechnung

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal 2007 bei 1,3 Mio. Euro (Q1/2006: 4,1 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung fälliger Verbindlichkeiten und Schulden, vor allem aus Steuern und Abgaben, sowie dem Aufbau von Vorräten.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 4,4 Mio. Euro (2006: 17,0 Mio. Euro). Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im laufenden Jahr lagen im Erwerb des spanischen Exklusivpartners sowie der Stärkung des Direktvertriebs in USA, während im Vorjahr Mark VII Equipment in den USA erworben wurde. Insgesamt nahmen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag 31. März 2007 um 0,2 Mio. Euro ab.

## Mitarbeiter

*Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe liegt jetzt bei 1.507*

Die Zahl der Mitarbeiter stieg aufgrund der Akquisition in Spanien und der Stärkung des Direktvertriebs in USA im Vergleich zum 31. März 2006 um 98 Mitarbeiter auf 1.507 Mitarbeiter. Bezogen auf den 31. Dezember 2006 betrug der Zugang 56 Mitarbeiter. In der Mitarbeiterstatistik sind erstmals 33 Mitarbeiter von Motor Mediterraneo, nunmehr WashTec Spanien enthalten.

## Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs von 13,84 Euro auf 14,79 Euro Schlusskurs per 30.03.2007. Im ersten Quartal hat Cycladic Capital Management eine Bestandsmeldung abgegeben, dass ihr Stimmrechtsanteil 21,0% beträgt. Julius Baer Investment Funds Services hat gemeldet, dass ihr Anteil die Meldeschwelle von 5% überschritten hat und 5,9% beträgt. Das Management hat im ersten Quartal den Kontakt zu Journalisten und der Financial Community fortlaufend gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden mehrere Conference Calls für Analysten und Investoren statt.

WashTec wird derzeit von Berenberg, Cazenove, HVB, HSBC Trinkaus & Burkard, Merrill Lynch und MM Warburg gecovert.

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz in München hat der Vorstand die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres und die Strategie vor Journalisten präsentiert.

Stimmrechtsanteil in %	31.03.2007
Threadneedle Asset Management	11,1
Cycladic Capital Management LLP.	21,0
IED – International Equity Development GmbH	8,9
Powe Capital Ltd.	10,9
Julius Baer Investment Funds Services	5,9
<b>Streubesitz</b>	<b>42,2</b>

\* Quelle: Mitteilungen nach WpHG



## Risiken

Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2006 beschriebenen Risiken nicht wesentlich verändert.

## Ausblick

Die Produkt- und Marktoffensive wird fortgesetzt. In den Kernmärkten liegt der Fokus verstärkt auf der Ausweitung des Angebots rund um die Fahrzeugwäsche. Dazu gehört die Erweiterung des Leistungsspektrums bei vorhandenen Kunden ebenso wie die Internationalisierung des in Deutschland etablierten Systemgeschäfts der Wesu-Rent.

In Osteuropa soll die weitere Entwicklung der Märkte in enger Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern vor Ort voranschreiten. Gleichzeitig wird durch das zentrale Key Account Management für die in den Fokusbereichen ansässigen osteuropäischen Mineralölgesellschaften die Basis für weiteres Wachstum gelegt.

Der Marktaufbau in Italien wird planmäßig fortgesetzt. In Spanien sollen nach dem Abschluss der Integration die Aktivitäten zur Verbesserung der Marktausschöpfung intensiviert werden.

Schwerpunkte in den USA bleiben die Stärkung der Vertriebsstruktur und Servicequalität, um mit einer erhöhten regionalen Präsenz die Kundenanforderungen besser zu erfüllen. Die Optimierung des Produktportfolios und der kontinuierliche Technologietransfer sollen nach der Einführung der gerade vorgestellten Waschstraße für das gesamte Produktspektrum fortgeführt werden.

Gleichzeitig werden einzelne Märkte und Marktsegmente weiter sondiert, um eine optimierte Marktbearbeitung sicherzustellen. Dabei sind auch Akquisitionen möglich.

Infolge der Wettbewerbsintensität in den Kernmärkten wird neben weiteren Aktivitäten zur Umsatzsteigerung ein Schwerpunkt des Jahres 2007 auf der Identifikation und Realisierung von zusätzlichen Projekten zur Optimierung der Kostenstrukturen liegen.

Für das Gesamtjahr 2007 strebt der Vorstand weiterhin eine EBIT-Marge zwischen 10 % und 12 % bei moderatem organischem Wachstum an. Vor allem die positive Entwicklung der Märkte USA sowie Süd- und Osteuropa sollen dazu beitragen.

Mittelfristig sollen zusätzlich definierte Optimierungsmaßnahmen zur Kostensenkung- und Effizienzsteigerung ebenso wie die fortlaufende Erschließung neuer Wachstumspotenziale durch Markterschließung und eine verbesserte Marktausschöpfung zu einem dynamischeren Umsatzwachstum und weiter verbesserten Ergebnissen führen.

### *Produkt- und Marktoffensive:*

- *Erweiterung des Leistungsspektrums in Kernmärkten*
- *Ausbau des Süd- und Osteuropa-Geschäfts*
- *USA: weitere Stärkung der Vertriebsstruktur und Servicequalität*

### *Ergebniszielsetzung Gesamtjahr: EBIT-Marge von 10–12 %*

## Konzern-Bilanz WashTec AG

Aktiva	31.03.2007	31.12.2006
	T€	T€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	61.796	61.215
Sachanlagen	38.357	38.471
Finanzanlagen	75	173
	<b>100.229</b>	<b>99.858</b>
Aktive latente Steuern	24.360	24.839
Langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	32	32
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>124.621</b>	<b>124.730</b>
<b>Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.110	1.110
Vorräte	37.921	34.020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.658	41.842
Sonstige Vermögenswerte	3.048	2.762
	<b>75.737</b>	<b>79.734</b>
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.863	3.045
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>78.600</b>	<b>82.780</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	1.855	1.327
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>205.076</b>	<b>208.836</b>
<b>Passiva</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklagen	44.338	44.338
Sonstige Rücklagen	-3	124
Verlustvortrag	-22.734	-35.236
Periodenergebnis	1.019	12.502
	<b>62.620</b>	<b>61.728</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Gegenüber Kreditinstituten und ähnlichen Instituten	51.780	48.226
Darlehen und Schulden	6.088	5.049
Rückstellungen	13.333	13.474
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Gegenüber Kreditinstituten und ähnlichen Instituten	8.497	9.024
Aus Lieferungen und Leistungen	10.202	11.389
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.131	5.951
Rückstellungen	16.769	17.797
Sonstige	24.755	29.269
	<b>65.353</b>	<b>73.430</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	5.903	6.929
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>205.076</b>	<b>208.836</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung WashTec AG

	Jan. bis März 2007	Jan. bis März 2006
	T€	T€
Umsatz	60.336	59.496
Bestandsveränderungen	223	-2.758
Sonstige betriebliche Erträge	805	1.700
<b>Gesamt</b>	<b>61.363</b>	<b>58.438</b>
Materialaufwand	26.278	23.077
<b>Rohertrag</b>	<b>35.085</b>	<b>35.360</b>
Personalaufwand	20.859	24.241
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.754	8.375
<b>EBITDA</b>	<b>4.472</b>	<b>2.744</b>
Abschreibungen	1.825	1.640
Abschreibungen auf Goodwill	0	0
<b>EBIT</b>	<b>2.647</b>	<b>1.104</b>
Finanzergebnis (Nettofinanzaufwand)	970	934
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>1.678</b>	<b>170</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-658	-68
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.019</b>	<b>102</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,07</b>	<b>0,01</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.

## Konzern-Kapitalflussrechnung WashTec AG

	31.03.2007	31.03.2006
	T€	T€
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.647	1.104
Zins- und Dividendeneinnahmen	225	48
Zinsausgaben	-1.195	-982
Abschreibungen Anlagevermögen	1.825	1.640
Veränderung langfristige Rückstellungen	-141	-344
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-242	-385
<b>Brutto Cashflow</b>	<b>3.119</b>	<b>1.080</b>
Zu-/Abnahme der Vorräte	-2.876	1.382
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.053	856
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-2.433	2.424
Veränderung übriges Netto Umlaufvermögen	-6.593	-1.626
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)</b>	<b>1.270</b>	<b>4.116</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen	-1.307	-1.108
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2.598	251
Auszahlungen für Akquisitionen	-5.644	-16.165
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.353</b>	<b>-17.022</b>
Nettoaufnahme langfristiger Kredite	3.300	11.000
Tilgung der langfristigen Schulden aus Finanzierungsleasing	-388	-188
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.912</b>	<b>10.812</b>
<b>Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-171</b>	<b>-2.094</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>1.569</b>	<b>-680</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.</b>	<b>1.399</b>	<b>-2.774</b>
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>2.863</b>	<b>4.940</b>
<b>kurzfristige Bankschulden</b>	<b>-1.464</b>	<b>-7.714</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals WashTec AG

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn/ -verlust	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 31. Dezember 2006</b>	<b>40.000</b>	<b>44.338</b>	<b>-22.734</b>	<b>-395</b>	<b>519</b>	<b>61.728</b>
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				-48	-94	-142
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				14		14
Konzernjahresergebnis			1.019			1.019
<b>Stand 31. März 2007</b>	<b>40.000</b>	<b>44.338</b>	<b>-21.715</b>	<b>-429</b>	<b>426</b>	<b>62.620</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.

## Segmentberichterstattung WashTec AG vom 01.01. bis 31.03.

	Cleaning Technology		Systemgeschäft		Konsolidierung		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	59.553	58.726	783	987	0	-217	60.336	59.496
Sonstige Erträge	804	1.710	1	0	0	-10	805	1.700
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.647</b>	<b>984</b>	<b>0</b>	<b>229</b>	<b>0</b>	<b>-109</b>	<b>2.647</b>	<b>1.104</b>
Erträge aus Zinsen und Finanzanlagen	225	48	0	0	0	0	225	48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.133	-941	-62	-41	0	0	-1.195	-982
<b>Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.740</b>	<b>91</b>	<b>-62</b>	<b>188</b>	<b>0</b>	<b>-109</b>	<b>1.678</b>	<b>170</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag							-658	-68
<b>Konzernjahresergebnis</b>							<b>1.019</b>	<b>102</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.

## Allgemeine Erläuterungen

### ■ Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Quartalsbericht wurde nach den zum Stichtag 31. März 2007 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 nicht verändert.

Zur Verbesserung der Klarheit und Lesbarkeit werden in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Cashflow-Rechnung des WashTec Konzerns einzelne Posten zusammengefasst.

### ■ Konsolidierungskreis

Im Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 erstmals die im Januar erworbene Gesellschaft Motor Mediterraneo S.A., Spanien, enthalten.

### ■ Bilanz/Eigenkapital

Das Grundkapital der WashTec AG beträgt am 31. März 2007 40 Mio. Euro und ist in 15.200.000 Stück eingeteilt.

### ■ Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch Division des Netto-Ergebnisses des Konzerns durch die Anzahl der Aktien berechnet:

	31.03.2007	31.03.2006
Netto-Ergebnis	1,0 Mio. €	0,1 Mio. €
Zahl der Aktien	15.200.000	15.200.000
Ergebnis je Aktie*	0,07 €	0,01 €

\*verwässert = unverwässert

### ■ Angaben zum Mutterunternehmen

Die WashTec AG verfügt über kein eigenes operatives Geschäft. Sie ist Konzernobergesellschaft. In der AG sind Vorstand, Konzern-Controlling, Risikomanagement und Recht angesiedelt. Sie erbringt Beratungsleistungen in den Bereichen Recht, Finanzen, Marketing, Entwicklung und Produktion. Die wichtigsten Vermögensgegenstände der AG sind die direkten und indirekten Beteiligungen innerhalb der Beratungsleistungen. Das Ergebnis der AG resultiert im Wesentlichen aus den Beteiligungsergebnissen. In der WashTec AG sind zum 31. März 2007 4 Personen beschäftigt.

### **Finanzkalender**

Hauptversammlung	22. Mai 2007
6-Monatsbericht	August 2007
9-Monatsbericht	November 2007
Analystenkonferenz/ Eigenkapitalforum	12.–14. November 2007
Geschäftsbericht 2007	31. März 2008

### **Kontakt**

WashTec AG  
Karoline Kalb  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg  
Telefon +49 821/5584-0  
Telefax +49 821/5584-1135  
[www.washtec.de](http://www.washtec.de)  
[washtec@washtec.de](mailto:washtec@washtec.de)



WashTec AG  
Argonstraße 7  
D-86153 Augsburg  
Telefon (+49 821) 55 84-0  
Telefax (+49 821) 55 84-1410